

# Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender - kostenlos und unabhängig

Nr. 173 November 2023



- \* Trauercafé
- \* Kunstbankweg
- \* Fantasy Dance Night

**Kinderhaus Bärenstark**

**KALTE FÜSSE DER WARME FLIESEN**

MACH'S BESSER, MACH'S MIT PROFIS.  
WIR SIND IHR PARTNER FÜR ENERGETISCHE SANIERUNG!

**BAUMAG**  
BAUFACHHANDEL

BAUMAG BAUFACHHANDEL  
Georg Katzenmeier GmbH & Co. KG  
Steiniger Weg 3  
64668 Rimbach  
Tel.: 0 62 53 / 98 10-0  
Fax: 0 62 53 / 98 10-60  
[www.baumag-rimbach.de](http://www.baumag-rimbach.de)

Machen Sie jetzt die Außentreppe winterfest

**BRAUMER**  
STEIN ERLEBEN

Hauptstraße 19+21 · 69488 Birkenau  
06201-2560780 · [info@stein-erleben.de](mailto:info@stein-erleben.de)  
[www.stein-erleben.de](http://www.stein-erleben.de)

Fensterbänke  
Innentreppen  
Außentreppen  
Antirutschstreifen  
Naturwerksteinbäder  
Küchenarbeitsplatten  
Terrassenplatten  
Dienstleistungen  
Reparaturen

## INHALT

Kunstbankweg - - - - -	Seite 4
Fritz Heieck - - - - -	Seite 7
Magazin - - - - -	Seite 8
Tanzstudio Phantasie - - - - -	Seite 10
Magazin - - - - -	Seite 12
Bärenstark - - - - -	Seite 14
Trauercafé - - - - -	Seite 16
Magazin - - - - -	Seite 18
Termine - - - - -	Seite 20
Magazin - - - - -	Seite 21
Egbert - - - - -	Seite 22
In eigener Sache/Impressum - - - - -	Seite 23

## DAS TITELFOTO

zeigt nicht das neueste Wiederansiedlungsprojekt für den Odenwald, sondern ein AdobeStock-Foto von einer finnischen Bärenfamilie aufgenommen von Juha Saastamoinen. Als Ideengeber fungierte das Kinderhaus Bärenstark in Birkenau, das wir in dieser Ausgabe vorstellen.

*Adventsausstellung*  
ab 24. November 2023

**Wir freuen uns auf Sie!**

**Freitag 24.11. 9.00-18.00 Uhr**  
**Samstag 25.11. 9.00-16.00 Uhr**  
**Sonntag 26.11. 10.00-16.00 Uhr**

Lassen Sie sich hier auch gerne kulinarisch von uns verwöhnen!

**adrianblumen**



Foto: Bibet Studio, Pilots Stuttgart, eurolinie Rimbach

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

der November führt häufig den Beinamen „Grau“. Es ist endgültig Herbst, dunkel, nass und kalt. Er ist als Monat wenig geliebt. Einsamkeit wiegt schwerer als zu anderen Zeiten. Er ist auch traditionell der Monat, in dem man der Verstorbenen gedenkt. Wir haben uns deshalb über das Trauercafé in Rimbach informiert und stellen es vor als einen Ort des Trostes, der gegenseitigen Hilfe und auch der Zuversicht.

Und zugleich findet natürlich im tristen November das pralle Leben statt, im bärenstarken Kindergarten und im Tanzstudio

in Birkenau. Es ist gut, dass dies alles nebeneinander in unserem Leben Platz hat.

Und wen im November das Wetter nicht schreckt, der kann sich warm eingepackt auf die Socken machen und die wunderbaren Bänke rund um Ober-Mumbach testen.

Viel Freude beim Lesen wünscht

K. Weber

Die Luftaufnahme im Oktober zeigte den Ortseingang Bonsweiher aus Richtung Mörlenbach kommend.



Foto: Biber Studio

Stiftungsmanagerin Andrea Helm und Bildhauer Martin Hintenlang auf der Kunstbank von Alfred Wolf

## Heimatliebe

*Es ist der 23. Kunstweg der Sparkassenstiftung Starkenburg und der dritte Kunst-Bankweg, den die Stiftung verwirklicht hat.*

(cw) Nach dem Neckartal und Heppenheim ist diesmal die Landschaft rund um Ober-Mumbach als Standort ausgewählt worden – genauer gesagt: als Gehstrecke, denn neun Kilometer muss man zurücklegen, wenn man alle zehn Kunstwerke besichtigen möchte, die den Weg flankieren. Aber das dürfte nicht allzu anstrengend werden, denn bei den Kunstwerken handelt es sich um Bänke, gestaltet von einer Künstlerin und neun Künstlern aus der Region.

Wie es zur Entscheidung für diese Region kam, das erklärt Stiftungsvorstand Bruno Klemm, der selbst hier zu Hause ist, ganz lapidar. Er war wandernd in der Natur unterwegs, wollte pausieren und stellte fest: die Bank war morsch. „Wir brauchen neue Bänke im Odenwald“, war seine Schlussfolgerung. Zusammen mit der Stiftungsmanagerin Andrea Helm und dem Leiter des Bauhofs in Mörlenbach Michael Lellbach machten sie sich an die Konzeption des Weges, der schließlich aufgrund seiner atemberaubenden Ausblicke zum Panorama-Kunstbank-Weg wurde.

Die Wanderung beginnen kann man entweder auf dem Dorfplatz in Ober-Mumbach oder am Parkplatz „Am Eichenschlag“ über Vöckelsbach. Die Wegführung verläuft entlang der beiden Höhenzüge rund ums Mumbacher Tal zwischen 205 und 375 Höhenmetern.

Die Sparkassenstiftung wählte als Thema des Wegs den Begriff „Heimatliebe“, den die zehn angefragten Künstler auf fantasievolle Weise und höchst unterschiedlich durch die von ihnen gestalteten Bänke umsetzten.

Der Bildhauer Martin Hintenlang ist den Kunstwegen von Anfang an verbunden. Er hat im Jahr 2000 den ersten Weg in seinem Heimatort Abtsteinach zusammen mit der Stiftung konzipiert und umgesetzt und seither viele der Kunstwege mit seinen Skulpturen bereichert. Seine Heimatliebe drückt er mit einem großen Herz aus, dem Symbol für die Liebe schlechthin. Man steigt in das Herz hinein, um sich auf der Sitzfläche niederzulassen. „Schöner Odenwald“ nennt er seine Bank, denn das Herz ist offen und gibt

# WORKWEAR



**Seit 40 Jahren!  
... mit Ihrem Firmenlogo!**



Textilflock- & Siebdruck

Odenwaldstraße 16 • Reisen • Telefon 06209 3526

**www.tfd-sport.de**

den Blick auf die Landschaft frei, bei dem einem „das Herz aufgeht“, wie Martin Hintenlang meint. Die kleine Bank im großen Herzen könnte eine Einladung an Liebespaare sein, sich vor dem Odenwald-Panorama auf einem Selfie zu verewigen.

Maria Zalitatsch aus Affolterbach hat ihr Werk nach dem Standort „Am Eichenschlag“ benannt. Aus Odenwälder Eiche hat sie auch ihre Bank gefertigt. Die Holzbildhauerin findet, dass Heimat vor allem ein Gefühl von Vertrautheit und Geborgenheit an einem Ort ist, geborgen wie die Erbsen in der Schote, die, aus italienischer Edelkastanie geschnitzt, die Sitzfläche flankiert.

Dennis Rubeck findet, dass Heimat ein Ort ist, an dem wir verwurzelt sind. Dem hat er Ausdruck verliehen, indem er seine Bank von zwei Wurzelhälften tragen lässt, die der Ober-Mumbacher im Vöckelsbacher Wald gefunden hat.

„Tradition und Innovation“ verbindet der Heppenheimer Christoph Arnold in seiner Bank durch die Kombination von Eichenholz mit modernen Stahlträgern. Eine Hundefigur beobachtet das Sitzmöbel und wirkt einladend auf kleinere Kinder, rittlings auf ihr Platz zu nehmen.

Der Maler und Bildhauer Alfred Wolf aus Siedelsbrunn vereint verschiedene seiner künstlerischen Leidenschaften: die Malerei, das Schreinern und das Schmieden. „Vieles, was bei mir so rumsteht, habe ich damit wieder ins Leben gebracht.“ Eine breite Holzsitzfläche („da kann man auch drauf liegen“) wird getragen von aus Altmetall geschmiedeten Füßen. Die Rückenlehne aus geschmiedeten Ornamenten fasst Gemälde, die Wolfs Heimatliebe ausdrücken: ein Blick zur Bergstraße, ein Fachwerkhaus in Geisenbach und ein Selbstbildnis, in einer Blumenwiese liegend. „Hier bin ich Mensch – hier darf ich sein“ nennt er sein Werk.

Der Künstler Klaus Weber aus Mörlenbach hat den Heimatbegriff weiter, allumfassend interpretiert. „Verliebt in den Heimatplaneten“ heißt die Bank aus Robinienholz, deren Rückenlehne die stilisierte Erdkugel mit den Silhouetten von Amerika, Afrika und Europa darstellt. Auch er versteht Heimat als ein Gefühl der Verwurzelung, das uns Halt gibt. „Die tiefsten Wurzeln aber können bis ins Herz unseres Planeten reichen“, findet er.

Auch Peter Gärtner aus Wald-Michelbach bezieht sich auf ein Gefühl, wenn er seine Bank „Dahoam“ nennt. Sie ist aus einem Stamm gesägt, aus einer Lärche, „massiv und rustikal“, beschreibt er sie.

Der Steinmetz Ralf Merker aus Rimbach hat sein Sitzmöbel natürlich aus Stein gefertigt. Der Einsatz moderner Maschinen hat es möglich gemacht, dass aus dem massiven Odenwälder Diorit aus einem Steinbruch in Lauten-Weschnitz eine Bank mit elegantem Schwung geworden ist, auf der eine Person, gestützt von einer Lehne aus rotem Tromm-Granit, genüsslich die Beine hochlegen kann. Man sollte in der kalten Jahreszeit eine Sitzunterlage dabei haben. „Gugg disch um, doann waschd‘ warum!“ ist der Name dieser Sitzgelegenheit.

Der Lorscher Oliver Schweikart hat auf seiner Bank den Odenwald dargestellt, wie er sich einem Bergsträßler in der Ebene zeigt: als „Silhouette“. So heißt auch sein Werk. Die Silhouette zeigt ausgewählte Highlights entlang des Odenwaldes, die, so findet der Lorscher, so markant sind, dass man sie anhand der zart in die Rückenlehne gefrästen Linie erkennen sollte. Wenn nicht, will er die Wanderer motivieren, diese aufzuspüren. Die Bank aus Bangkirai-Holz ist überbreit. Die ganze Familie kann darauf Platz nehmen und wenn sie zusammenrücken auch noch ein einsamer Wanderer.

Eine „Rundumblick-Bank“ hat Klaus Sieber aus Wald-Michelbach geschaffen. Eine große Sitzfläche aus Eichenholz, das in seinem früheren Leben als Fachwerkbalken ein Schulhaus gestützt hat, ermöglicht es ebenfalls vielen Menschen gleichzeitig in alle vier Richtungen zu sitzen. Getragen wird die massive Sitzfläche von einem Sandsteinsockel, der ein Findling aus dem Überwald war und jetzt nach der Bearbeitung mit einem eleganten Schwung als Unterbau für die Bank dient.

Es lohnt sich, sich der Herausforderung dieser neun Kilometer zu stellen. Nicht nur haben die Sparkassenstiftung und der Bauhof ein besonderes Stück Weg ausgesucht, es gibt auch exquisite Kunst zu sehen – und diese Kunst ist einladend: zehn Bänke auf neun Kilometern, da braucht man auf die nächste nie lange zu warten. Und selbst für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, was dem Odenwälder stets wichtig ist: es gibt vier Gasthäuser entlang der Strecke. 26 Routenschilder sollten verhindern, dass man sich verläuft. Auf den Startschildern wird über einen QR-Code eine digitale Wegführung angeboten.

Die Eröffnung des Weges ist für November geplant.

# Herbstkredit

Lass mal neu machen.



**4,44 %\***  
4,53 % p.a. eff.

15.000 € - 50.000 €

Zinsbindung bis 10 Jahre

Laufzeit bis 20 Jahre

ohne Grundschuld



**Volksbank  
Weschnitztal eG**

[www.volksbank-weschnitztal.de](http://www.volksbank-weschnitztal.de) 06253-98000

\*Angaben gemäß § 17 PAngV: Sollzinssatz: ab 4,44 % p.a. fest für max. 10 Jahre; effektiver Jahreszins: 4,53 % Nettokreditbetrag: 15.000 - 50.000 Euro; Vertragslaufzeit: max. 20 Jahre.  
Anbieter: Volksbank Weschnitztal eG, Rathausstr. 20, 64668 Rimbach



## Fritz Heieck

(kw) Der Flügel zuhause bei Heiecks in Göppingen brachte den kleinen Fritz schon mit 7 Jahren auf die Idee, dass man Klavierspielen lernen kann und so ermöglichen seine Eltern ihm, klassischen Klavierunterricht zu nehmen. Damit machte er sich auf einen weiten Weg, der ihm ein Leben voller Musik der unterschiedlichsten Genres bescheren würde.

Geboren 1954, wuchs er in den wilden 60er Jahren auf, deren explosive musikalische Innovationsfreude ihn nicht unberührt lies. Also brachte er sich selbst zunächst das Gitarrespielen bei, schwenkte dann später auf den E-Bass um. Und dann brauchte es natürlich eine Band, um gemeinsam mit anderen Rhythmus und Melodie von der Bühne in die Welt zu bringen. Fritz Heieck wurde in einer Schulband aktiv, musikalisch deutete sich hier bereits der Hang zum Jazz an: Vorbilder waren großartige Jazz-Fusion-Bands wie *Colosseum* und *Weather Report*. 1974 wurde er bei einem Konzert der mittlerweile Post-Schul-Band von Frédéric Rabold gehört und direkt eingeladen, bei der *Frédéric Rabold Crew* mitzumischen, was natürlich einen Ritterschlag bedeutete ... und einen Sprung ins quirlige Leben der Profi-Jazz-Szene, was für den gerade mal 20-jährigen Fritz Heieck eine Offenbarung war. Ihm wurde klar, das die Musik sein „Ding“ war, also brach er sein Architekturstudium ab und begann das Studium des Kontrabasses an der Musikhochschule. Neben seinen regelmäßigen Jazz-Auftritten mit der Crew begann er sich für Orchestermusik

zu interessieren. Sein erster Brot-Job als Musiker war dann die Festanstellung als Kontrabassist beim Hessischen Staatsorchester Wiesbaden für 8 Jahre und ab 1986 beim Rundfunkorchester des SWR bis zum Vorruhestand 2016.

Der kreative Geist war mit der Orchestermusik nicht komplett ausgelastet, Fritz Heieck begann neben den jazzigen Ausflügen nun auch die Arbeit eines Musikproduzenten mit eigenem Studio. Das Label Nytingale Records konnte sich mit professionellen Produktionen einen guten Namen in der Szene machen. Gleichzeitig komponierte und arrangierte er Stücke der unterschiedlichsten Genres, vom Blechbläserquintett bis zum großen Orchester.

2012 zog Heieck von der Pfalz nach Mörlenbach und es geschah im schönen Weschnitztal, dass er per Zufall auf den altbekannten Jazz-Kollegen Matthias Dörsam traf. Wie das unter Jazzern so üblich ist, wurde erst mal eine Jamssession gemacht und es entstand die Idee, eine Reihe von Veranstaltungen daraus zu machen. Gesagt, getan: Die Jam-Sessions in der Studiobühne wurden aus der Taufe gehoben und Fritz Heieck organisiert mit.

Die Session-Tickets gibt es nur an der Abendkasse, Zuhörer zahlen 10 €, mitwirkende Musiker 5 €, für Musikprofis ist es frei.

Die Jamssession findet (fast) immer am letzten Montag des Monats statt. Die nächste Session ist am

Montag, den 27. November, 20:00 Uhr, Studiobühne  
Fahrenbacherstr. 22, Fürth

# Zum Schorsch

Restaurant · Café · Pension · Biergarten  
im Nibelungenland



*In unserem Hause  
finden Sie eine der größten  
privaten Uhrensammlungen*

*64658 Erlenbach bei Fürth  
Telefon: 06253/932363  
[www.zum-schorsch.de](http://www.zum-schorsch.de)*

*durchgehend warme Küche  
Montag und Dienstag Ruhetage*

**Wir haben offen:**

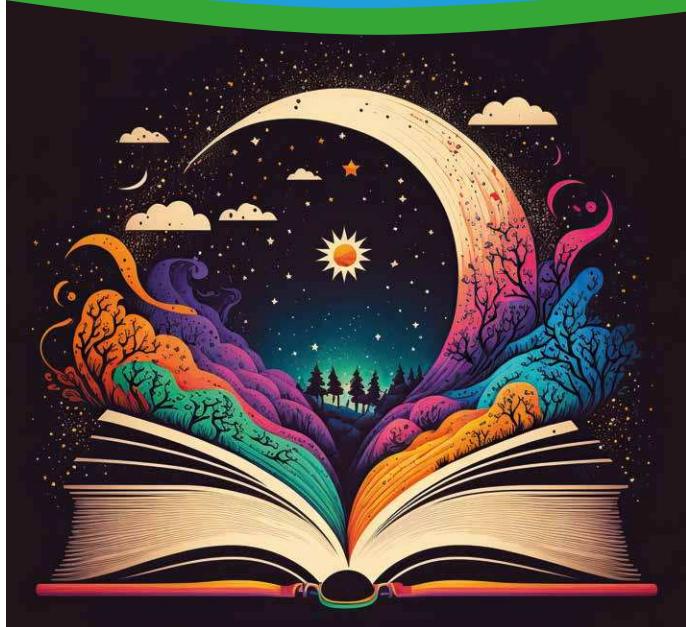
*Mittwoch, Donnerstag  
und Freitag ab 16:00 Uhr  
Samstag und Sonntag  
ab 11:00 Uhr*

*Wir freuen uns auf Sie!*



*Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre*

## Magazin



### AUS LIEBE ZU BÜCHERN

Auf Einladung des Kulturvereins Birkenau präsentiert das Team des Buchladens wieder einen bunten Strauß Bücher. Die Damen sind mutig in die Flut der diesjährigen Neuerscheinungen eingetaucht und haben – wie sie meinen – einige sehr lesenswerte Fundstücke zu Tage gefördert. Musikalisch begleitet wird die Buchvorstellung von dem Duo „djampa-djampa“. Herby Neumann und Helena Wachter spielen internationale Weltmusik mit dem Schwerpunkt Brasilien. „Um die langen Abende in der dunklen Jahreszeit zu versüßen, braucht es einfach gute Bücher“, ist Andrea Ohlig, Inhaberin des Birkenauer Buchladens, überzeugt. Außerdem kann man für seine Lieben an diesem Abend sicherlich das ein oder andere passende Lesestück entdecken.

Vorverkauf 7 €, Mitglieder des Kulturvereins 5 € im Buchladen Birkenau.

Freitag, 17. November, 19:30 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum, Birkenau

### SOIRÉE LITTÉRAIRE

Erneut präsentieren die sowohl Buch- als auch Frankreich-erfahrenen Frauen Jutta Meyer und Ellen Förster vom Verein zur Partnerschaftspflege Mörlenbach (PaMö) eine bunte Mischung aktueller Bücher. Wie immer werden die Zuhörer bei der Soirée littéraire mit Hilfe von Romanen, Krimis und Kinderbüchern nach Frankreich entführt. Auch der neue Asterix, Kochbücher und einige ganz besondere Schätze werden vorgestellt, damit die dunkle Jahreszeit mit guten Büchern erhellt und die Suche nach Weihnachtsgeschenken erleichtert werden kann. Vervollständigt wird die französische Stimmung durch Rotwein, Käse und Baguette. In diesem Jahr ist der PaMö mit seiner Winter-Soirée zu Gast in der Öffentlichen Bücherei (KÖB) Mörlenbach. Der Eintritt ist frei.

Freitag, 3. November, 19:30 Uhr, Öffentliche Bücherei Schlosshofschule, Mörlenbach



## ENTLANG DER LOIRE

Der Freundeskreis La Rochefoucauld ist mit einer Stadt in Frankreich verbunden und mit einem Land, unserem Nachbarn. Der Blick von hier nach dort geht natürlich auf den Südwesten, auf die Charente. Aber wie auch sonst im Leben, man versteht seinen Nachbarn dann, wenn man seine Vergangenheit kennt. Der Blick auf 60 Jahre seit dem Freundschaftsvertrag von 1963 ist dazu besonders geeignet. Dazu soll ein Streifzug entlang der Loire dienen, dem großen Fluss, der in einem großen Bogen von Süden nach Westen, von der Auvergne in den Atlantik fließt. Wenn man seinem Lauf folgt, kann man Ereignisse aus jeder Epoche der Geschichte Frankreichs erzählen. Von Orléans bis Saint Nazaire wird der Vortrag dem Fluss folgen, und damit auch französische Geschichte von Jeanne d'Arc bis Jules Vernes, von den Königsschlössern bis zum deutschen U-Boot Bunker am Atlantik lebendig machen. In seinem Vortrag mit Bildern versucht Werner Helmke die Ereignisse zu schildern, die bis heute im Bewusstsein der Franzosen gegenwärtig sind, auch die im deutsch-französischen Verhältnis. Der Freundeskreis La Rochefoucauld lädt dazu ein, der Eintritt ist frei.

Mittwoch, 8. November, 19:00 Uhr, Altes Rathaus, Birkenau

## HISTORISCHER BERGBAU UM WESCHNITZ

Förster i.R. Jens-Uwe Eder wird zu dem Thema den interessierten Gästen interessante Informationen liefern. Die laubfreie Vegetation macht den Blick frei für die immer noch sichtbaren Spuren dieser bedeutenden Epoche im Odenwald. Ein geübtes Auge kann Pingen, Halden und auch Köhlerplatten im Gelände ausmachen. Eder wird erklären, wie ein Kohlenmeiler aufgebaut und Holzkohle hergestellt wird. Über das harte Leben der Bergleute und Köhler kann Geopark-Vor-Ort Begleiterin Annelie Szyc aus überlieferten Quellen berichten. Dauer ca. 3 Stunden

Anmeldung:

Annelie Szyc, 0174 766 4980 oder annelie@szyc-fuerth.de

Sonntag, 19. November, 10:00 Uhr, Forsthaus Almen an der B460, Odenwaldstrasse 50, Weschnitz

**Wir bauen Ihr schlüsselfertiges**

## TRAUMHAUS

**alles aus einer Hand -  
alles aus einer Region**



**BIG-HAUS®**

Steiniger Weg 1 . 64668 Rimbach . Tel. 0 62 53 / 8 53 57 . www.big-haus.com

## Geschäftsräume zu vermieten ab 1. 1. 2024



Heppenheimer Straße in Fürth  
Fläche ca 110 m² - Parkplätze im Hof - Zentral gelegen  
Telefon 06253/989 180 - E-Mail: elisabeth.jakob@gmx.de

## MUSIKALISCHES SCHLACHTFEST MIT DEN SCHULTZES

Die „SCHULTZES“, das sind Petra Arnold-Schultz und Jürgen „Mojo“ Schultz. Seit mittlerweile 20 Jahren touren die Beiden durch die „Lande“. Im Gepäck haben sie Gitarren, Kontrabass und zwei Stimmen, die genial aufeinander abgestimmt sind und gut zueinander passen. Ihr Repertoire umfasst alle Americana, von Blues und Bluegrass/Country zu Oldie/Rock'n'roll. Die ausgewählte Mischung aus allen genannten Musikrichtungen macht sie zu einem beliebten und gefragten Duo in der Region.

Der andere Aspekt ihres Erfolges ist ihr musikalisches Können. Jürgen „Mojo“ Schultz ist in Sachen Blues in Deutschland als sehr versierter und vielseitiger Gitarrist bekannt. Ob elektrisch, akustisch, mit Slide in verschiedenen Stimmungen, bringt er diverse und teilweise sehr spezielle Saiteninstrumente wie Lapsteel und Resonatorgitarre zum schwingen und singen.

Petra Arnold-Schultz zupft und slapped seit vielen Jahren den Kontrabass, hat sich durch ihre solide Spielweise einen Namen gemacht, und ist als Rhythmusgeberin das Rückgrat der Schultzes. Die Instrumentierung wird durch zwei unverwechselbare Stimmen ergänzt. Im ständigen Wechsel ist mal die ausdrucksvolle Altstimme von Petra oder die etwas rauhe Bluesstimme von Jürgen im jeweiligen Song vordergründig oder beide Stimmen zusammen als Chorsatz zu hören. Ihr Bühnenauftritt strahlt Spielfreude und Authentizität aus. Mit viel Witz und Spontaneität führt die spezielle Moderation von Petra Arnold-Schultz, stets in der „ourewällerische Muddersprooch“ durch das Konzert.

www.Schultzes-Weinheim.de

Zur Musik serviert wird ein Schlachtbuffet der Bauernhofmetzgerei Unger in Krumbach. Tickets für Musik und Buffet 24,90 € bei Edeka Bylitza und Buchladen am Rathaus in Fürth.

Freitag, 10. November, ab 18:30 Uhr, „Die Alm“

Krumbacher Str. 57, Fürth



Foto: Thomas Gerth

Die „Light Crew“ mitten in einem dramatischen Lichtermeer

## Tanzstudio Phantasie

*Im November kann man im Mörlenbacher Bürgerhaus eine tänzerische Zeitreise erleben.*

(kag) Rund 200 Tanzschülerinnen und Schüler des Birkenauer Tanzstudios Phantasie werden eine fiktionale Zeitmaschine besteigen und Tänze zu verschiedenen Epochen zeigen. Zu erleben gibt es bei der 17. Fantasy Dance Night mit dem Titel „Malus Zeitreise“ unter anderem tanzende Urmenschen und Dinosaurier, die Höhepunkte des klassischen Balletts mit Schwanensee und Nussknacker, die bunten 1980er und 1990er Jahre mit Pop und Eurodance und auch die Zukunft, in der Roboter das Tanzbein schwingen. „Von Dreijährigen bis Über-Siebzigjährigen sind alle auf der Bühne“, freut sich Nadine Stein schon auf diesen Nachmittag. „Da darf jeder zeigen, was er kann.“

Schon seit 2005 betreibt Nadine Stein ihr eigenes Tanzstudio. Nach verschiedenen Lokalitäten in Mörlenbach bezog sie 2015 ihr heutiges Studio in der Hornbacher Straße in Birkenau. Hier hatte sich früher einmal ein Kino und ein Getränkemarkt befunden. Aber es hatte dort auch schon einmal einen Tanzsaal gegeben, und dieser Funktion wurde das Studio unter Steins Leitung wieder zugeführt. Nadine Stein bietet dort ein vielfältiges Programm für alle Alters-

stufen an. Schon Eineinhalbjährige können erste Kurse besuchen. Beim Paartanz finden sich wiederum auch Menschen ein, die die 80 schon hinter sich gelassen haben. Klassischer Balletttanz wird ebenso gelehrt wie Hip-Hop, Jazztanz, Stepptanz oder auch exotischere Tänze wie Poi Spinning. Dabei werden LED-Leuchstäbe in den Tanz integriert. Die Tanzformation „Light Crew“, die Poi Spinning betreibt, ist inzwischen international gefragt und wurde schon in Japan und Indien für Shows gebucht. Doch auch andere Tanzgruppen wie die „Company of Fantasy“ oder die Hip-Hop-Formation „Infinity“ treten öffentlich auf und bei Wettbewerben an. Das motiviert natürlich die jüngeren Schülerinnen und Schüler, die es den Älteren gleich tun und sich ebenfalls vor Publikum beweisen wollen.

Relativ neu im Programm des Tanzstudios ist die Sparte Reha-Sport. Alle diese Gruppen trainiert Nadine Stein selbst. Sie hat zwar Assistentinnen, die sie unterstützen, aber eine weitere Tanzpädagogin, die Kurse selbstständig leitet, hat sie noch nicht gefunden. Gerade für den wachsenden Bereich Tanz als Reha-Sport

Wir entwickeln und bauen  
Kühl- und Sonderfahrzeuge

Zur Verstärkung unseres Teams  
am Standort Rimbach  
suchen wir  
**in Teilzeit:**

**Bürokraft (m/w/d)**  
**Hausmeister/Gärtner/Fahrer (m/w/d)**  
**Reinigungskraft für Fahrzeuge (m/w/d)**

**Kontakt: 0171/27 23 403**  
**info@doersam-kuehlfahrzeuge.de**

..sucht ab sofort:

für das Albert-Schweizer-Haus in Lindenfels

**Albert-Schweizer-Haus**

- **eine Hauswirtschaftskraft**, 12 Std.  
(oder Kraft mit Berufserfahrung im Bereich Gemeinschaftsverpflegung)
- **eine Teilhabeassistenz** zur Begleitung bei einem dualen Studium (Heidelberg-Lindenfels) für 36 Std, unbefristet
- **eine Reinigungskraft** auf Minijobbasis

Mitarbeiter\*innen zur Schulbegleitung - unbefristet:

- **eine päd. (Fach-)Kraft** in Grasellenbach-Wahlen 19,5 Std.
- **Päd. Fachkraft** in Alsbach-Hähnlein 32 Std.
- **eine päd. Kraft mit Erfahrung** in Birkenau 30 Std.

Mitarbeiter\*innen zur Nachmittagsbetreuung - unbefristet:

- **eine Leitung** in Reichenbach 20-25 Std.

Mitarbeiter\*innen für den Waldkindergarten unbefristet:

- **Päd. Fachkraft** in Lindenfels ca. 18 Std. (ab 01.01.2024)

Nächere Informationen zu den Stellenprofilen  
finden Sie auf unserer Homepage  
<https://www.kubus-kroeckelbach.de>

Wir freuen uns auf Ihr Interesse,  
Ihre Fragen und auf Ihre Bewerbung:  
06253-9475054  
[bewerbung@kubus-kroeckelbach.com](mailto:bewerbung@kubus-kroeckelbach.com)

könnte sie eine solche Kraft gut gebrauchen, doch wie auch in anderen Bereichen sind gut ausgebildete Trainer nicht leicht zu finden.

Insgesamt kann Nadine Stein guten Gewissens sagen, dass ihr Studio gut läuft. Immer wieder erlebt sie neben dem Alltag des Trainings besondere tänzerische Höhepunkte. So war sie letztes Jahr drei Monate auf einem AIDA-Kreuzfahrtschiff, um dort Tänze aufzuführen und auch Tanz zu unterrichten. „Das war eine Megerfahrung“, schwärmt sie. Besonders beeindruckend war auch eine Anfrage für die Light Crew nach Indien. „Wir dachten erst, das sei ein Scherz“, meint sie. Doch tatsächlich wurde das Indian Institute of Technology Bombay im Internet auf Nadine Stein und ihre Tänzerinnen aufmerksam und buchte sie für eine Veranstaltung. „Es war fantastisch, wir wurden von den Zuschauern so umjubelt“, freut sich Stein.

Doch nicht nur solche spektakulären Auslandsreisen machen ihr Freude. Vertreter des Tanzstudios sind auch auf vielen Festen und Umzügen in der Region zu erleben. „Wir sind von Mörlenbach bis Indien präsent“, sagt die Tanzlehrerin lachend.

So zufrieden Nadine Stein zurzeit ist, so schwierig war für sie die Coronazeit. Der zweite Lockdown dauerte acht Monate, in denen an regulären Tanzunterricht nicht zu denken war. Stein versuchte, ein wenig über Zoom aufzufangen, doch das hatte natürlich Grenzen. Umso mehr ist sie dankbar für die große Unterstützung, die ihr durch ihre Kunden zuteil wurde. „Fast alle blieben und haben uns auch während der Coronazeit unterstützt“, sagt sie. Bürgermeister Milan Mapplassary und Landrat Christian Engelhardt haben ihr immer wieder wertvollen Zuspruch für ihre Arbeit gegeben, betont sie. So ist Nadine Stein pandemietechnisch mit einem blauen Auge davongekommen. Inzwischen sind die Schülerzahlen wieder so hoch wie vor Corona. „Aber ich merke immer noch bei vielen Kindern und Jugendlichen, dass sie Defizite haben und dringend wieder mehr Bewegung brauchen“, stellt sie fest.

Mit den vielen Tanzkursen, der Leitung des Tanzstudios und der Organisation von diversen Veranstaltungen und Auftritten ist Nadine Stein offenbar immer noch nicht ausgelastet. Als 1. Vorsitzende des Hessischen Landesverbandes Tanz und Präsidiumsmitglied des Deutschen Bundesverbandes Tanz befasst sich Stein auch mit der politischen Seite des Tanzes. „Wir vertreten die Interessen der Tänzer und der Tanzstudios“, erklärt Stein. So ist es für viele Tänzerinnen ein Problem, dass Tanz zum Teil als Kunst, zum Teil aber auch als bloßer Sport gilt. Die Zuordnung kann entscheidend dafür sein, ob ein Tänzer in der Künstlersozialkasse Mitglied werden kann, wo er sich relativ günstig kranken- und rentenversichern kann. „Ein wichtiges Thema ist auch immer die GEMA“, berichtet Stein, denn kaum eine Tanzveranstaltung kommt ohne Musik aus, und wenn Musik öffentlich gespielt wird, will die GEMA Geld. Mit dem bunten Mix aus Tätigkeiten ist Nadine Stein sehr glücklich, wie sie sagt. „Ich tanze einfach gerne, und ich mache auch gerne die Organisation für Feste“, erzählt sie. „Man kann einfach so viel erleben.“ Einen großen Wunsch hätte sie aber noch – sie würde gerne einmal mit einer ihrer Tanzgruppen zu einem Auftritt in die USA reisen. [www.ts-phantasie.de](http://www.ts-phantasie.de)

Malus Zeitreise - 17. Fantasy Dance Night

Sonntag, 12. November, 16:00 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach



## FLUTE‘N‘BASS

Das neu formierte Duo „Flute‘n‘Bass“ mit Stephanie Wagner an der Querflöte und Norbert Dömling am Kontrabass stellt im Jazz eine absolute Rarität dar! Die Kombination von hohem und tiefem Instrument bietet Leichtigkeit und Transparenz und lässt viel Spielraum für Sound- und Rhythmus-Experimente. Der Klang der C-, Alt- und Bassflöte von Stephanie Wagner ergänzt den tiefen, warmen und erdigen Kontrabass von Norbert Dömling. Melodie und Bass-Linien kontrastieren, kontrapunktieren und finden wieder zusammen. Die bisweilen perkussive Spielweise Wagners, das Beatboxen auf der Flöte und auch der perkussiv und virtuos gespielte Bass Dömlings lassen kein Schlagzeug vermissen. Handfester Groove, filigrane Klangfarben, Freies,

Geordnetes, Eigenes und Unerwartetes finden sich im Repertoire des Duos „Flute‘n‘Bass“. In diesem Projekt haben sich zwei Musikergenerationen in ihrer jeweiligen Einmaligkeit gefunden und zeigen, was das Zusammenwirken von musikalischer Kreativität bedeuten kann. „Flute‘n‘Bass“ bahnen sich zielsicher ihren Weg durch ihre Eigenkompositionen, immer mit frischer Spiel- freude und dem Wunsch, Neues zu entdecken und auszuprobieren. Ein Duo mit Seltenheitswert und Experimentierfreude!

[www.stephaniewagner-jazzflute.com/fluteandbass](http://www.stephaniewagner-jazzflute.com/fluteandbass)

Vvk: Buchhandlung am Rathaus, Fürth; Lesezimmer Rimbach

Donnerstag, 23. November, 20:00 Uhr, Studiobühne

Fahrenbacher Str. 22, Fürth

## Sonja Winkler

RECHTSANWÄLTIN  
Fachanwältin für Familienrecht

MEDIATORIN



Tätigkeitsschwerpunkte

Sozialrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht

Bahnhofstraße 22  
64646 Heppenheim

Telefon 06252 - 674 604  
Telefax 06252 - 674 607

[www.winklerrecht.de](http://www.winklerrecht.de)

Wolfsgartenweg 25  
69509 Mörlenbach

Telefon 06209 - 7973 443  
Telefax 06209 - 7973 441



Birkenau, Hauptstr. 87

Telefon:

0 62 01- 846 33 15

[www.derbuchladen.info](http://www.derbuchladen.info)

Email: [derbuchladen.birkenau@t-online.de](mailto:derbuchladen.birkenau@t-online.de)

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 9 -13 und 14 -18 Uhr; Sa: 9-13 Uhr

## Über- Nacht- Bestell- Service



## PLUNDER ODER SCHATZ

Der Heimat- und Museumsverein Zotzenbach lädt wieder ein, Kostbarkeiten oder Kuriositäten vorbeizubringen, um sie von zwei Experten begutachten zu lassen. Diese werden beurteilen, was die Schätze wert sind, wie alt sie sind und aus welchem Material sie gefertigt wurden. Dieser Service ist kostenlos, natürlich freut sich der Verein über eine Spende zur Unterstützung seiner Arbeit. Dazu bietet der Verein Kaffee und Kuchen an.

Um sicher zu gehen, daß Sie drankommen, können Sie sich telefonisch anmelden unter 06201-32300.

Sonntag, 19. November, ab 14:00 Uhr,  
Rotes Haus, Weiherer Weg 3, Zotzenbach


**ODENWÄLDER  
BAUMASCHINEN**



**Ab sofort weht ein  
anderer Wind!**

Den passenden Laubbläser  
bekommen Sie bei uns!

**Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!**

Verkauf - Miete - Service

**Baumaschinen      Baugeräte  
Werkzeuge      Gartengeräte  
Gartenwerkzeuge      Berufsbekleidung**

**BAUERÄTÉ CENTER**  
Fachmarkt für Bau und Industrie

[www.baugeraetecenter.de](http://www.baugeraetecenter.de)

## BERICHTIGUNG

In unserer Juniausgabe 2023 im Artikel über die Lady Birds hatte sich ein Fehler eingeschlichen. Es hieß, dass der Chor „Just Enjoy“ von der Chorleiterin Lisa-Anna Jeck übernommen wurde und in die „Ladybirds“ umbenannt wurde.

Der Chor „Just Enjoy“ teilt nun mit, dass er sehr wohl noch als „kleiner aber feiner Frauenchor“ existiert, dienstags um 20:00 Uhr im Clubraum der SKG Ober-Mumbach mit der Dirigentin Melanie Buso probt und am 4. November beim Chorfest in Mörlenbach einen Auftritt hat.

Neue Sängerinnen sind willkommen. Kontakt: 01577 - 39 39222 oder 06209 - 27 22 337 (Su Weisenberger)

## Alten- und Pflegeheim Hardberg GmbH sucht Dich



### Pflegehelfer als Dauernachtwache

### Pflegehelfer

### Pflegefachkraft / Altenpfleger

### Alltagsbegleiter nach 43 b

in Voll- oder Teilzeit

Das Alten- und Pflegeheim Hardberg GmbH, als privat geführtes Haus, bietet eine kompetente, liebevolle und familiäre Betreuung und Pflege durch qualifiziertes Fachpersonal.

Wir sind ein junges Team, arbeiten mit Bezugspflege in 3 stationären Wohnbereichen, davon einen betreuten Wohnbereich und eine Tagespflege.

Wenn wir Dein Interesse geweckt haben melde Dich bitte  
Alten- und Pflegeheim Hardberg GmbH, z.Hd. Frau Cornelia Pfohe, Winterhauchstr. 1, 69483 Wald-Michelbach  
[info@pflege-hardberg.de](mailto:info@pflege-hardberg.de) 06207-2725



Marion Heer vor dem Kinderhaus Bärenstark



Foto: Biber Studio

## Bärenstark durch Resilienz

*„Verluste, Probleme, Anstrengungen erlebt jeder. Die Frage ist: Wie gehe ich damit um? Wie lange beeinträchtigt mich das?“, beschreibt Marion Heer den Einfluss, den man selbst auf seine Stimmung und sein Wohlbefinden hat.*

(kag) Heer ist die Leiterin des Kinderhauses Bärenstark in Birkenau und beschäftigt sich viel mit dem Thema geistige Stabilität und Widerstandskraft, auch Resilienz genannt. Heer erklärt in einem Gespräch mit dem Weschnitz-Blitz, warum sie Resilienz auch und gerade in der Kindergartenpädagogik für sehr wichtig hält. Sie und ihre Kolleginnen versuchen, diese Prinzipien im jüngsten Gemeindekindergarten Birkenau umzusetzen.

Seit September 2022 hat das Kinderhaus Bärenstark seine Pforten geöffnet. Zurzeit befindet sich die Betreuungseinrichtung in Containern auf dem Parkplatz am Freibad Birkenau. Das mag zwar von außen nicht die schönste Lösung sein, entpuppt sich aber in den Räumen als großzügige und gemütliche Einrichtung. „Wir fühlen uns hier sehr wohl“, meint Heer.

Der Kindergarten hat 62 Plätze für Kinder zwischen einem und sechs Jahren. Ins Leben gerufen wurde er, weil es in der Gemeinde nicht genug Kinderbetreuungsplätze gab. Die Container wurden im Mai 2022 aufgestellt, dann wurde der Kindergarten eingerichtet. In ihm gibt es zwei Räume mit den Schwerpunkten Bauen und Gestalten sowie Rollenspiel und stillere Beschäftigung. Die zwei Gruppen, die Eisbären und die Panther, können im Sinne des teilloffenen Konzepts des Kindergartens beide Räume nutzen. Die Krippenkinder haben noch einmal einen eigenen Bereich. Dazu kommt ein Essensraum, einer für Sport und Bewegung, ein Schlafraum und natürlich Küche und Sanitärbereiche sowie Büro- und Aufenthaltsräume. Spaziergänge außerhalb des Kinderhauses gehören dazu, wenn es nicht gerade in Strömen regnet.

Die Mitarbeiterinnen vom Kinderhaus Bärenstark haben sich bemüht, den Parkplatz als Freifläche so attraktiv wie möglich zu gestalten. Wann das Kinderhaus in ein normales Gebäude umziehen wird, stand zum Zeitpunkt des Gesprächs noch nicht fest. Ein Neubau ist von Gemeindeseite aus geplant, als Ort dafür ist mittlerweile das Gebiet Brückenäcker angedacht.

Der besondere Schwerpunkt im Kinderhaus Bärenstark liegt, wie schon erwähnt, auf der Resilienz. Nachdem im ersten Jahr des Bestehens des Kindergartens sehr viel Zeit für die Eingewöhnung der Kinder und den Aufbau des Teams benötigt wurde, konnten sich Heer und ihre Kolleginnen diesem Schwerpunkt inzwischen verstärkt widmen. Heer, von Haus aus Erzieherin, hatte ihrer Kinder wegen einer Pause im Berufsleben eingelegt. Dann ist sie auf die Ausbildung zur Empathie- und Resilienztrainerin gestoßen und war davon begeistert. Später folgte noch eine systemische Ausbildung. Nicht nur für sich selbst konnte sie aus den Ausbildungen viel mitnehmen. „Man hat die Arbeit mit Kindern noch einmal ganz anders im Blick“, erklärt sie. Auch auf das Team wirke sich der Schwerpunkt Resilienz aus, schließlich müssen sich die Erwachsenen erst selbst mit dem Thema beschäftigen, um es weitergeben zu können.

Ein wichtiger Aspekt der Resilienz, der auch Kindern vermittelt werden kann, ist die Tatsache, dass es im Leben immer Aufs und Abs gibt und dass man auch Erfahrungen, die einem auf den ersten Blick nicht zusagen, als ein Geschenk annehmen kann. Außerdem ist es wichtig zu begreifen, dass jede Krise zeitlich begrenzt ist. „Man kann sich fragen – ist das in einer Woche, einem Jahr noch relevant, was mich jetzt so aufregt?“, nennt Heer als Beispiel.

Wichtig ist auch die Erkenntnis, dass man nicht irgendwelchen äußeren Kräften hilflos ausgesetzt ist, sondern selbst steuern kann, wohin das Leben geht – und auch, wohin man seine Aufmerksamkeit und seine Energie richtet, auf die Probleme oder auf Lösungen und gute Dinge. Zu verstehen, dass man sein Leben selbst gestalten kann, erhöht das Gefühl von Selbstwirksamkeit – und das ist wieder ein wichtiger Baustein für innere Stärke.

In diesem Sinne ist es im Haus Bärenstark wichtig, Kindern Hilfe zur Selbsthilfe zu geben. Sie lernen früh, um Hilfe zu bitten, statt dass ihnen diese ungefragt zuteil wird. Auch lassen die Erzieherinnen Kinder ihre Konflikte möglichst selbst lösen. Gelingt dies nicht, erklären sie, welche Gründe der Konflikt hatte, was sie wollen und brauchen. Lösungen für Konflikte werden dann gemeinsam erarbeitet.

Wichtig für die Entwicklung innerer Stärke ist auch das Erlernen und Verstehen der eigenen Gefühle. Dies lernen die Kinder dadurch, dass ihre Gefühle benannt werden. Zeigen sie diese auf eine Art und Weise, die für andere schwer zu ertragen ist – ob nun Aggression oder laute Freudenschreie, überlegen die Erzieherinnen zusammen mit dem Kind, ob es nicht auch andere Möglichkeiten gibt, die Gefühle auszudrücken. „Das sind Strategien der Selbstregulation“, erklärt Heer. Oft spiegeln die Erzieherinnen die Kinder, fassen das, was diese an Verhalten zeigen, in Worte. So lernen die Kinder, die Gefühle, die für sie oft überwältigend sind, zu verbalisieren und mitzuteilen.



- EIER
- WURST
- FLEISCH
- GEFLÜGEL

**Ob im Ladengeschäft gekauft  
oder aus dem Frische-Automat:**

*Vom Hof direkt –  
weils besser schmeckt!*







**Wöchentlich frisch:  
Rindfleisch, Putenfleisch und  
Putenwurst,  
Hähnchen und Hähnchenteile,  
Freiland-eier**

---

**Öffnungszeiten:**

Di, Do, Fr 8:00 - 18:00 Uhr  
Mi + Sa 8:00 - 13:00 Uhr  
Montag geschlossen

Langklingerhof  
Mörlenbach  
Telefon 06209 1691  
[www.langklingerhof.de](http://www.langklingerhof.de)



**Mainhattan-Transfer**  
Makiola-Kiessling, Mörlenbach  
Telefon 06209 / 797424   Mobil: 0171 / 8360635  
[Mainhattentransfer@t-online.de](mailto:Mainhattentransfer@t-online.de)

**Flughafentransfer + Krankenfahrten**

Von heute auf morgen ändert sich das Verhalten der Kinder dabei natürlich nicht. „Man braucht Geduld“, erklärt Marion Heer. Doch sie hat schon schöne Momente erlebt, wenn Konflikte von den Kindern selbst geregelt werden oder ein Kind eine bessere Möglichkeit findet, seine Gefühle auszudrücken. Heer betont, dass sie und ihre Kolleginnen sich nicht als besser oder abgehoben ansehen, weil sie das Thema Resilienz vertiefen. Aber sie ist sich sicher, ganz gleich, ob nun für einen selbst oder mit einem pädagogischen Hintergrund: Wer sich mit dem Thema Resilienz beschäftigt, kann nur gewinnen.

15



## Trauercafé

*Trauer kann überwältigend sein.  
Wenn ein geliebter Mensch stirbt, kann das denen,  
die ihm nahestanden, den Boden unter den Füßen wegziehen.*

(kag) Neben vielen bürokratischen Dingen, die man nach einem Todesfall regeln muss und auch materiellen Sorgen und Problemen, ist es vor allem der Verlust selbst, der sich nicht leicht überwinden lässt. Doch im unmittelbaren Umfeld stößt man als Trauernder mit seiner Verzweiflung nicht immer auf Verständnis. Manchmal ziehen sich Freunde und Verwandte zurück, weil sie nicht wissen, wie sie mit einer trauernden Person umgehen sollen. Andere meinen, einem Trauernden Tipps und Ratschläge geben oder gar bewerten zu müssen, wie und wie lange er trauern „darf“. Manche Menschen haben auch keine Nahestehenden, denen sie sich mit ihren schmerzlichen Gefühlen anvertrauen können.

Daher gibt es für trauernde Menschen einmal im Monat in Rimbach das Trauercafé Lebensbrücke. Hier kann man zwanglos zusammenkommen und sich mit anderen Trauernden austauschen. Geleitet wird das Café vom Rimbacher evangelischen Pfarrer Uwe Buß sowie Rosmarie Wiegand, Sabine Wolf und Renate Bras. Auch wenn das Trauercafé in den Räumlichkeiten der evangelischen Kirchengemeinde stattfindet, ist eine Teilnahme nicht von

der evangelischen Konfession oder einem christlichen Glaubensbekenntnis abhängig. Christliche Themen werden zwar angesprochen, zum Beispiel zu den entsprechenden Feiertagen, sind aber nicht zentral.

Sabine Wolf beschreibt, warum das Trauercafé 2015 ins Leben gerufen wurde. Der Mann einer Freundin wurde damals von Pfarrer Buß beerdigt. Da kam die Idee auf, ein Treffen für Trauernde anzubieten. Wolf ging damit zum Pfarrer und rannte, wie dieser schmunzelnd erklärt, „offene Türen ein“.

Schnell bildete sich eine Gruppe von Frauen, die das Trauercafé unterstützen wollten. Rosmarie Wiegand, Sabine Wolf und Renate Bras haben alle im Laufe der Zeit Aus- und Weiterbildungen absolviert, die sich mit dem Thema Trauer beschäftigen, wie zum Beispiel zur Trauerbegleiterin oder Hospizbegleiterin.

Buß, der viele Beerdigungen in Rimbach begleitet, kennt die vielfältige Trauer von Angehörigen. Er weiß, manche kommen darüber hinweg, „aber bei anderen spürt man, es wäre wichtig, mit ihnen im Gespräch zu bleiben – aber wie soll ich das alleine machen?“

Panoramastraße 1  
69509 Mörlenbach  
Tel. 06209-8396, Fax 1083  
info@ehmanngravuren.de  
www.ehmanngravuren.de

**Ehmann Gravuren**



**Bei uns  
dreht sich vieles um  
den Buchstaben**

Zum Beispiel bei der  
**Besteckgravur**

oder auf  
Anhänger, Armbänder, Uhren

**Öffnungszeiten Mo-Fr 9:00 - 12:30 Uhr  
Terminvereinbarungen, per Telefon oder Mail,  
sind außerhalb dieser Zeiten möglich.**

Mit dem Trauercafé wurde ein Angebot geschaffen, das den Trauernden Raum und Zeit gibt. Die Trauernden kommen aus dem ganzen Weschnitztal, auch aus Lindenfels und dem Überwald. In letzterem gibt es seit einiger Zeit wieder ein ähnliches Trauercafé-Angebot vom Hospizdienst Odenwald. „Wir bereichern uns gegenseitig und tauschen uns aus“, erklärt Rosmarie Wiegand.

Die Treffen finden in der Regel einmal im Monat im evangelischen Gemeindehaus statt, meistens kommen rund zehn Personen. Während der Coronazeit, als solche Treffen nicht möglich waren, wichen die Trauernden manchmal auf gemeinsame Spaziergänge aus. Hin und wieder wird auch ein Ausflug unternommen; so ging es beispielsweise einmal nach Brensbach zu einem Trauerweg.

Der Ablauf eines Treffens beim Trauercafé Lebensbrücke ist immer ähnlich. Nach der Ankunft zünden die Trauernden eine Kerze für ihren Verstorbenen an und setzen sich an den Kaffeetisch. Es gibt eine kleine Begrüßungsrede, in der man sich vorstellen und sagen kann, wie es einem gerade geht und um wen man trauert. Wer hierbei lieber schweigen will, kann das tun. Anschließend gibt das Trauercafé-Team um Pfarrer Buß einen Impuls für den Austausch, der sich mit einem Aspekt des Themas Trauern befasst. Das können Themen sein wie Schuldgefühle, der Umgang mit Erinnerungen und Gefühlen, aber auch die Veränderungen im Freundeskreis, wenn man plötzlich ohne Partner allein unter lauter Paaren ist. Ein großes Thema, vor allem bei verstorbenen Ehepartnern, ist die Einsamkeit. Über diese Themen kann dann länger gesprochen werden – oder auch nicht, wenn die Gäste des Trauercafés kein Interesse haben. Den Abschluss bildet ein gemeinsames Kaffeetrinken mit Kuchen. Hier können sich die Trauernden offen austauschen und kennenlernen, sich auch gegenseitig unterstützen. Manchmal bilden sich dabei im Laufe der Zeit engere Kontakte.

Zum Abschluss stellen sich alle Teilnehmer noch einmal zu den Kerzen, die sie für die Angehörigen entzündet haben, und sprechen das bekannte Bonhoeffer-Zitat: „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“

„Das hat sich von alleine so entwickelt“, erklärt Uwe Buß. Er schätzt dieses Zitat sehr als Ausdruck dafür, dass man in der Trauer eben nicht alleine ist – und es die Verstorbenen aus christlicher Sicht auch nicht sind.

Die Gruppe der Menschen, die das Trauercafé besuchen, ist vielfältig. „Es kommen Menschen hierher, die erst vor kurzem ihren Menschen verloren haben, und andere, bei denen es länger her ist“, erklärt Buß. Manche kommen nur wenige Male, andere jahrelang. Die meisten haben ihren Ehepartner verloren, doch es gibt auch andere, die um Eltern trauern oder ein Enkelkind. Wichtig ist, dass alles, was im Trauercafé gesprochen wird, vertraulich ist und unter den Teilnehmern bleibt. So können sich die Trauernden leichter öffnen. Ebenso wichtig ist es, dass den Trauernden keine Ratschläge erteilt werden oder gar Bewertungen erfolgen, ob sie

**SOUNDFABRIK**

**Musikfachgeschäft**

**Musikschule**



**Haupstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206**

Wir sind für Sie da: Mo-Fr 07:30 - 18:00 Uhr  
Sa 09:00 - 13:00 Uhr



**AUTOHAUS  
Rössel**  
GmbH  
MAZDA Vertragshändler seit 1978

Hauptstrasse 145 69488 Birkenau Telefon: 06201-31220



**w w w . a u t o h a u s - r ö s s e l . d e**

„richtig“ trauern oder zu lange. Auch Vergleiche zwischen den Trauernden, die eine Trauer gegen die anderer in ihrer Schwere abwägen, sind unerwünscht. Das Wichtigste ist, dem Trauernden zuzuhören. „Jeder Trauernde ist individuell“, betonen Wiegand und Wolf. Es gibt in der Realität keine Zeitpläne mit festen Phasen, die man absolviert. „Tatsächlich sind zwar Schock und Verleugnung in den ersten Tagen normal“, erklärt Buß. Aber danach gleicht die Trauer eher einem Vor und Zurück oder einer Spirale, bei der der Trauernde immer wieder auf ähnliche Gefühle und Gedanken stößt. Bei all diesen Prozessen kann, wie die Erfahrung mit dem Trauercafé Lebensbrücke zeigt, der Austausch helfen. „Es ist schön, wenn uns Leute immer wieder sagen oder schreiben, wie kostbar dieses Angebot für sie ist“, erklärt Pfarrer Buß.

Das Trauercafé Lebensbrücke findet einmal im Monat im evangelischen Gemeindehaus statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kontakt zu Renate Bras unter 06253 - 6401.

Die nächsten Termine:

17. November, 15. Dezember, jeweils freitags um 15:00 Uhr

**Elektrische Direktspeicher- heizung**

**Nachtspeicher- heizung**

Der Umwelt zuliebe...  
100% emissionsfrei heizen!

Made in Germany!  
CO2-freie Fertigung!  
Vollflächiger KOALIT-  
Vollwärmespeicher!

**WWW.ELEKTROECKERT.COM**

Zertifizierter JAWO-Fachpartner: elektro eckert | philipp-reis-Str. 17 | 64668 rimbach | tel. 06253-7418 | info@elektroeckert.com



## KKM FÜRTH: 10-JÄHRIGES DIRIGENTENJUBILÄUM

Der Dirigent Wilco Grootenboer feiert mit der Katholischen Kirchenmusikkapelle Fürth im Rahmen des Jahreskonzertes sein 10-jähriges Dirigentenjubiläum. Aufgrund der zahlreichen Einschränkungen während der Corona-Pandemie musste das Jubiläumskonzert immer wieder verschoben werden, weshalb mittlerweile „10+2“ Jahre als Dirigent gefeiert werden können.

Wilco Grootenboer entwickelte schon als Kind ein großes Interesse an der Blasmusik. Zuerst spielte er Flügelhorn im örtlichen Orchester in den Niederlanden. Anschließend lernte er auf der Trompete und absolvierte das Studium als Blasorchesterdirigent und auf der klassischen Trompete. Seit 2011 ist er Dirigent der KKM Fürth und hat bereits etliche erfolgreiche Auftritte, gelungene Konzerte und schöne Probestunden geleitet. Unter dem Motto „10+2“ präsentieren die Musiker bei ihrem Konzert Highlights aus zwölf Jahren seines Dirigentenwirkens bei der KKM. Geboten wird eine abwechslungsreiche, stimmungs- und anspruchsvolle Reise durch die vielfältige Welt der Blasmusik.

Vorverkauf bei Spielwaren Zeiß in Fürth

Samstag, 4. November, 20:00 Uhr

Sporthalle der Heinrich-Böll-Schule in, Fürth

## WINTERWANDERUNG MIT SAGEN UND GESCHICHTEN

Das Geopark-Vor-Ort-Team Weschnitztal lädt Wanderbegeisterte zu einer Winterwanderung ein. Vom Ausgangspunkt an der Trommhalle in Zotzenbach geht es hinauf Richtung Trommweg. Am Granitsteingebäude Hauptstraße 82, das die Unternehmerfamilie Rüth vor 1910 als Verwaltungsgebäude errichten ließ, ist der erste Halt. Die Geo-Vor-Ort-Begleiterin Marion Jöst blickt auf die Ortsgeschichte zurück. Zur aktiven Zeit des Steinbruchs ab 1900 hatten Steinhauer aus dem Zotzenbacher „Borstein“ roten Trommgranit gebrochen und diesen als Pflastersteine über die neu gebaute Weschnitztalbahn (1895) nach Mannheim für den Straßenbau gebracht. Danach geht es an Streuobstwiesen vorbei und Marion Jöst spricht über die Bedeutung der Obstbäume in früheren Zeiten. Mit der Dämmerung wechselt das Thema zu Gruselgeschichten und Sagenhaftem, das in der dunkleren Jahreszeit für die Vorfahren befremdlich und furchteinflößend war. Erstaunlich, wie anders der Wald in früheren Zeiten gewirkt hat.

Angekommen an der Grillhütte liest Katja Gesche am gemütlichen Grillfeuer einige Brauchtumsgeschichten und erzählt von vorweihnachtlichen heidnischen Riten. Sonderbare Erscheinungen sorgen für Überraschungen.

Die Wanderung dauert etwa drei Stunden. Bitte mit gutem Schuhwerk und wetterentsprechender Kleidung kommen, sowie Taschenlampen und einen Becher für die warmen Getränke mitbringen. Kosten 7 €, Kinder bis 12 Jahre frei. Anmeldung 0163-803 63 89 oder gvo-weschnitztal@gmx.de

Sonntag, 3. Dezember, 15:00 Uhr, Parkplatz Trommhalle  
Zotzenbach



## ERLENBACHER ADVENTSMARKT

Traditionell am 1. Advent empfangen die Erlenbacher, Linnenbacher und Seidenbacher Vereine und Institutionen ihre Besucher, um die Adventszeit einzuläuten. Musikalische Darbietungen der Schule am Katzenberg, des Posaunenchors der Evangelischen Kirchengemeinde Schlierbach, des Dorfchores Erlenbach, des Akkordeonorchester Fürth sowie der Original Odenwälder Trachtenkapelle stimmen ebenso auf Weihnachten ein, wie die festlich geschmückten Buden mit ihren Leckereien und Geschenken. Deftige Speisen, ob vegetarisch oder nicht, werden ebenso geboten, wie süße Naschereien oder hausgemachte Torten und Kuchen im Adventscafé des Dorfgemeinschaftshauses. Für die Kinder stehen viele Überraschungen bereit: ob eine Kutschfahrt mit dem Nikolaus, ein Besuch im Bastelzelt oder einfach Spaß und Spiel auf dem Spielplatz der Dorfmitte. Außerdem wird es einen Briefkasten geben, in den man seine Weihnachtspost für den Weihnachtsmann einwerfen kann. Adrien Megners Kindertheater Papiermond wird am Nachmittag im Feuerwehrhaus ein Theaterstück für Groß und Klein aufführen. Natürlich kann man auch wieder sein Glück beim Würfelspiel, beim Dart oder der großen Tombola versuchen. Es winken Nervenkitzel und großartige Gewinne!

Kommerzielle Anbieter sind auf dem Erlenbacher Adventsmarkt nicht zugelassen. Die Vereine spenden einen Großteil des Erlöses an den Erlenbacher Kindergarten und die Schule am Katzenberg.

Sonntag, 3. Dezember, ab 12:00 Uhr, Dorfplatz Erlenbach

## HERBSTFEST

Unter dem Motto „Etwas Warmes für die Seele“ oder „Deftige Suppen aus Großmutters Rezeptbuch“ will der Obst- und Gartenbauverein – Zotzenbach die grauen Novembertage in einem anderen Licht erstrahlen lassen. Bei seinem traditionellen Herbstfest in der herbstlich geschmückten Trommhalle verwöhnt er die Besucher mit ausgewählten Speisen und Getränken von feiner Kürbissuppe bis Worschdsupp oder Kartoffeleintopf mit Riwwelkuchen. Mit etwas Glück kann man sogar einen blühenden Gewinn mit nach Hause nehmen.

Sonntag, 5. November, ab 11:00 Uhr, Trommhalle Zotzenbach

## Energieausweis



## Energieberater

Dieter Brehm  
**Malermeisterbetrieb**



## TAIZÉ-GEBET

Das Taizé-Ensemble Cantate Domino lädt zu einem Taizé-Gebet ein, einem Gebet, dass nicht gesprochen, sondern in immer wiederkehrenden mehrstimmigen Gesängen, vom Chor gesungen wird. Die Gesänge werden unterstützt von Keyboard und Flöte. Hinzu kommen ansprechende Texte, Psalme und Fürbitten, die uns Menschen in die Adventszeit einstimmen.

Die Kirche, die nur durch den Schein vieler Kerzen erhellt wird, bildet einen stimmungsvollen Rahmen für das Gebet. Das Ziel eines Taizé-Gebetes ist es, die Gesänge im Herzen weiterklingen zu lassen und mit nach Hause zu nehmen.

Der Chor, der seit über 20 Jahren besteht, probt jeden 4. Freitag im Monat um 19:30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in Mörlenbach. Entsprechend dem Grundgedanken von Frère Roger, dem Gründer der Bruderschaft von Taizé, ist der Chor für jeden Interessierten, egal welcher christlichen Konfession, offen. Ob Sängerinnen, Sänger oder Instrumentalisten, jung oder alt, jeder ist willkommen.

Freitag, 1. Dezember, 19:30 Uhr

katholische Kirche St. Bartholomäus, Mörlenbach

## Musik

**Samstag 4. November**

Jahreskonzert KKM Fürth

siehe Seite 18

20:00 Uhr, Sporthalle der Heinrich-Böll-Schule, Fürth

**Freitag 10. November**

Musikalisches Schlachtfest mit den Schultzes

siehe Seite 9

ab 18:30 Uhr, „Die Alm“, Krumbacher Str. 57, Fürth

**Samstag 11. November**

Tomaten sind blau

musikalisch-literarischer

Abend, siehe Seite 22

19:30 Uhr, Bürgerhaus

Mörlenbach

**Donnerstag 23. November**

Flute'n'Bass

siehe Seite 12

20:00 Uhr, Studiobühne

Fahrenbacher Str. 22, Fürth

**Freitag 24. November**

Das Weihnachts-Scherzett

siehe Seite 22

20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr, Gasthaus Zum Odenwald, Ellenbach

**Montag 27. November**

Jamsession

siehe Seite 7

Nur Abendkasse: Eintritt 10 €, Musiker 5 €, Musikprofis frei

20:00 Uhr, Studiobühne

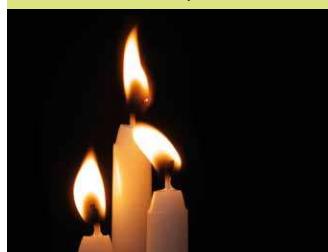
Fahrenbacher Str. 22, Fürth

**Freitag 1. Dezember**

Taizé-Gebet

siehe Seite 19

19:30 Uhr, katholische Kirche St. Bartholomäus, Mörlenbach



## Lesung und Vortrag

**Freitag 3. November**

Soirée littéraire

siehe Seite 8

19:30 Uhr, Öffentliche Bücherei, Schlosshofschule, Mörlenbach

**Mittwoch 8. November**

Entlang der Loire

siehe Seite 9

19:00 Uhr, Altes Rathaus, Birkenau

**Freitag 17. November**

Bücher Bücher Bücher

siehe Seite 8

19:30 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum, Birkenau



## Draußen

**Sonntag 19. November**

Historischer Bergbau um Weschnitz

siehe Seite 9

10:00 Uhr, Forsthaus Almen an der B460, Odenwaldstrasse 50, Weschnitz

**Sonntag 3. Dezember**

Winterwanderung mit Sagen und Geschichten

siehe Seite 18

15:00 Uhr, Parkplatz Trommhalle, Zotzenbach

## Buntes

**Sonntag 5. November**

Herbstfest Obst- und Gartenbauverein – Zotzenbach

siehe Seite 19

ab 11:00 Uhr, Trommhalle Zotzenbach

**Sonntag 3. Dezember**

Erlenbacher Adventsmarkt

siehe Seite 19

ab 12:00 Uhr  
Dorfplatz Erlenbach



## Tanz

**Sonntag 12. November**

Malus Zeitreise -  
17. Fantasy Dance Night

siehe Seite 10

16:00 Uhr, Bürgerhaus  
Mörlenbach

**Samstag 18. November**

Move it – die große Tanzshow der TG Rimbach

www.tg-rimbach.de

18:00 Uhr, Einlass 17:30 Uhr,  
Südhessenhalle, Reisen

## VERTRACKTES KREUZWORTRÄTSEL: DIE LÖSUNG

Wir gratulieren dem Sieger unseres Kreuzworträtsels, Herrn Norbert Barth aus Mörlenbach, recht herzlich! Er hat, zusammen mit etlichen anderen, das richtige Lösungswort eingesandt:

URUMBEL

Wir bitten um Entschuldigung, dass uns bei der Angabe des Einsendeschlusses ein Druckfehler unterlaufen ist: die meisten von Ihnen werden sich gedacht haben, dass der 15. Oktober und nicht der 15. März gemeint war.

Die Lösungsworte im Einzelnen:

waagrecht:

1 Gerechtigkeit; 12 User; 13 Pharaos; 15 Ti; 17 Ihr; 18 Verteilung; 20 AF; 21 Eton; 22 Me; 23 ev; 27 Sir; 28 Klimawandel; 31 KB; 33 Ire; 34 Boa; 35 Trockenheit; 36 Heu; 37 SN; 38 Neon; 41 DAB; 42 NU; 43 Verewigt; 46 Raid; 48 Heli; 49 Wolf; 52 See; 53 NM; 55 Rotte; 56 Uhrwerk

senkrecht:

1 Gurken; 2 Es; 3 re; 4 Erben; 5 heute; 6 intim; 7 KP; 8 Ehen; 9 IA; 10 Tri; 11 Torfabbau; 14 AHA; 16 Ile; 18 Vollkornbrot; 19 geil, 24 vr; 25 Omikron; 26 Owens; 27 Seite; 29 are; 30 niewieder; 31 Koenigin; 32 Staude; 34 Bhs; 39 Nur; 40 Uwe; 43 Vieh; 44 Ehre; 45 il; 47 ASU; 49 Wo; 50 LT; 51 FE; 54 MS

## KLEINANZEIGEN

**Wohnen auf Zeit ab 4 Wochen:** Dachstudio möbliert und ausgestattet, 800 € einschl. Nebenkosten  
[ueberwald@web.de](mailto:ueberwald@web.de)

**Zu vermieten: 78 qm Wohnung hell,** ruhig, EFM 1. Stock in Grasellenbach, (teil-)möbliert, Hund möglich, NR 400 € KM, + NK, Telefon (AB) 06207 / 922 109

**Wer vermietet ab sofort oder später eine kleine Wohnung** oder ein WG Zimmer im Odenwald und Umgebung? Ich, 50, weiblich, NR, suche Wohnraum, gerne naturnah oder mit Balkon  
Telefon 0177-2584418

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen.  
Email an [info@weschnitz-blitz.de](mailto:info@weschnitz-blitz.de) und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein senden an:  
Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

Wir halten Ihre Erinnerungen fest, bevor sie verloren sind !

**BILD UND TON**  
DIGITAL TRANSFER

**Guschelbauer**

...Wir retten  
S8/N8 Filme  
Videos  
DIAs  
Fotos

...auf DVD  
in unserem STUDIO

NEUE Öffnungszeiten  
Mo. Di. + Do. Fr. 9-12 Uhr - 15-18 Uhr  
Mörlenbach-Weinheimer Str. 13 (B 38)  
Telefon 06209 - 225

Passbilder  
+  
Bewerbungsbilder  
machen wir sofort !

[www.guschelbauer.de](http://www.guschelbauer.de)

**Villa Verde**  
NATURKOST FÜR TIERE

- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoff- ergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg - Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne - auch zum Thema Rohfleischfütterung!

**TRUST**  
TIERPARADIES

Hauptstrasse 85  
69488 Birkenau

Tel: 06201 | 34 36 7  
Fax: 06201 | 39 06 30  
[info@tierparadies-Trost.de](mailto:info@tierparadies-Trost.de)  
[www.tierparadies-Trost.de](http://www.tierparadies-Trost.de)



Exklusives Gerätedesign  
zum **besten Preis.**

**Miele Waschmaschine WWA 028 WPS.** Miele Schontrommel bis 7 kg Fassungsvermögen. Programm „Express“. CapDosing für spezielle Anwendungen. EasyControl Bedienung. ProfiEco Motor.

Mehr Informationen bei uns:

Hauptstr. 67  
69488 Birkenau  
06201-31082



**ALLERWELTS LÄDCHEN**  
Öffnungszeiten Mi+Sa 10 - 12 Uhr

Die Welt *fair*ändern

Mörlenbacher Allerwelts-Lädchen, Weinheimer Str. 4



## TOMATEN SIND BLAU

„Kultur ist Freiheit, die sich die Biosphäre in Jahrmilliarden geschaffen hat“ (Zitat: Branko Stahl)

Oxana und Helmut Schmiedel laden ein zu einem musikalisch-literarischen Abend bei Kerzenschein. Ausgewählte Texte des in Heppenheim wirkenden Künstlers und Lyrikers Branko Stahl, werden umflort von Musik und Gesang aus unterschiedlichsten Epochen. Im Rahmen der Reihe Konzerte im Mörlenbacher Bürgerhaus stellen die beteiligten Künstler Auszüge des tiefssinnigen, einer ganz eigenen Rhythmisik und Diktion folgenden Textes aus dem Lyrikband „Tomaten sind blau - ein Gespräch über Gott und die Welt“ von Branko Stahl vor.

Wer sich an diesem, in Kerzenschein gehüllten Abend in „Geborgenheit - geborgen in Raum und Zeit“ begeben möchte, kann sich Karten dafür im Vorverkauf für 15 € (Abendkasse 18 €) bei Optik Pecher in Mörlenbach besorgen. Reservierungen und Infos unter: hexa.schmiedel@web.de

Samstag, 11. November, 19:30 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach

## DAS WEIHNACHTS-SCHERZETT

Sie kommen diesmal etwas früher und nennen sich „Die drei Weisen aus dem Mundartland“. Frankfurterisch, Odenwälderisch und Moselfränkisch erklingt Musik zum Jahresende, die drei in Ehren ergraute Liedermacher auf die Bühne bringen. Rainer, Jürgen und Manfred heißen sie, und statt Gold, Weihrauch und Myrrhe haben sie Gitarre, Ukulele und Mandoline im Gepäck. Und unterhaltsame Liedtexte, die mit Bethlehem und Stern wenig zu tun haben. Die drei haben mit Weihnachten und den Vorbereitungen dazu eine Menge Lebenserfahrung angesammelt, die sie gerne musikalisch mit ihrem Publikum teilen wollen. Jeder für sich stellte bisher seinen Blick auf die sogenannte „stille Zeit“ in eigenen abendfüllenden Auftritten dar. Nun ist die geballte Dreieinfältigkeit zusammen auf der Bühne. Augenzwinkernde Besinnlichkeit und scheinheilige Unsinnigkeit, gepaart mit Lust auf Apfelglühwein und Spekulatius – mit diesem vielfältigen mundartlichen Weihnachten läutet die Kulturbühne in Ellenbach die Weihnachtszeit ein. Für die hausgemachten Lieder der drei Weisen ist ein Genussbeitrag von 20 € zu entrichten.

Kartenvorverkauf Telefon 06253/5732.

Freitag, 24. November, 20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr

Gasthaus Zum Odenwald, Ellenbach



## EGBERT SPRICHT

*Egbert, unser Redaktionshamster, ist im Zuge eines falsch verstandenen Hamsterkaufes während der Corona-Wirren in unsere Redaktion gekommen. Hier in seiner Kolumne berichten wir gerne aus dem Nähkästchen, das in der Redaktion direkt neben dem Hamsterrad steht.*

Egbert will sein Weihnachtsgeld aufbessern und hat einen neuen Job gefunden. Er ist seit zwei Wochen als Blumenbote für Fleurohop im ganzen Weschnitztal unterwegs. Seine Dienst-Vespa hat kaum noch Zeit abzukühlen, weil er von früh bis spät auf Achse ist. Wenn man wissen will, wo er gerade hin ist, braucht man nur der Spur von Rosenblättern auf der Straße zu folgen ...



## • WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

## • LISTE DER VERTEILSTELLEN:

### • BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz  
Der Buchladen Birkenau  
Blumen Adrian  
Kaffeestopp  
Rathaus  
Möbel Jäger  
Rathaus Apotheke  
Sparkasse Starkenburg  
Fries Elektro  
Bräumer Stein erleben  
Bäckerei Kadel  
Chez Martine

### • REISEN

Bäckerei Brehm  
Voba Weschnitztal  
TFD Mayer

### • NIEDER-LIEBERSBACH

Gemüse Kohlmann  
Irish Pub Mac Menhir

### • MÖRLENBACH

Radio Guselbauer  
Ehmann Gravuren  
Rathaus  
Bäckerei Brehm  
Voba Weschnitztal  
Bäckerei Wagenek  
Friseursalon Dapper  
Sparkasse Starkenburg  
Fit-Inn  
Pecher Optik  
Edeka Graulich  
Ärztehaus

### • BONSWEIHER

Bäckerei Grimminger

### • WEIHER

Bäckerei Kadel

### • RIMBACH

Bäckerei Grimminger  
Eiscafe Da Vinci  
Lesezimmer  
Jugendmusikschule  
Rathaus  
Bäckerei Kadel  
Voba Weschnitztal  
Unverpackt-Laden  
Praxis Dr. Jochem-Gawehn  
Sparkasse Starkenburg  
Baumag  
Kaffeehaus Grimminger

### • ZOTZENBACH

Göttmann Heizöl

### • FÜRTH

Buchhandlung am Rathaus  
Rathaus  
Edeka Frischmarkt Bylitz  
Voba Weschnitztal  
Buchhandlung Valentin  
Sparkasse Starkenburg  
TV-Halle  
Knabberding

### • ELLENBACH

Eselsmühle  
Gasthaus zum Odenwald

### • ERLENBACH

Gasthaus zum Schorsch

## REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

!

FÜR DIE DEZEMBER-AUSGABE  
MONTAG, DER 11. NOVEMBER

## IMPRESSIONUM

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender

Herausgeber: Biber Studio

Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

Redaktion/Layout/Anzeigen: Klaus Weber (*kw*)

Gesamtredaktion: Cornelia Weber (*cw*)

Redaktion/Autorin: Dr. Katja Gesche (*kag*)

Druck: Wir-machen-Druck.de

Telefon: 06209 - 713786

Email: info@weschnitz-blitz.de

Für die Richtigkeit der Inhalte der Magazinbeiträge sind die jeweiligen Künstler oder Veranstalter verantwortlich.

Für Anzeigenpreise und Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an, Telefon: 06209 - 71378





**RE/MAX Classic - Staatsstr. 2 - 64668 Rimbach**

**Tel 0 62 53 - 9 47 65 00**

**E-Mail volker.gruch@remax.de**

**Regional und fair gehandelt!  
Immobilien aus Ihrer Umgebung!**



Traben-Trarbach, Bj 1927  
298 m<sup>2</sup> Wohnfl., 783 m<sup>2</sup> Grdst.,  
225.000 € + 3,57 % Prov.  
Kl. H Öl B 298,7 kWh/m<sup>2</sup>a



ZOTZENBACH, MFH, Bj 1976  
ca. 400 m<sup>2</sup> Fl., 837 m<sup>2</sup> Grdst.,  
549.000 € + 3,57 % Prov.  
Kl. E Öl B 143,1 kWh/m<sup>2</sup>a



LINDENFELS, Bj 1963/2009  
636 m<sup>2</sup> Fl., 1.183 m<sup>2</sup> Grdst.  
690.000 € + 3,57 % Prov.  
Kl. D Pellets B 162,2 kWh/m<sup>2</sup>a



EBERBACH, Haus in der  
Altstadt, 155 m<sup>2</sup>, saniert  
245.000 € + 3,57 % Prov.  
Kl. F El B 1991 185 kWh/m<sup>2</sup>a



BIRKENAU, EFH, Bj 1965  
75 m<sup>2</sup> Wohnfl., 222 m<sup>2</sup> Grdst.  
239.000 € + 3,57 % Prov.  
Kl. G Gas V 220 kWh/m<sup>2</sup>a



Auch in Zeiten gestiegener  
Darlehenszinsen verkaufen  
wir Ihre Immobilie fair und  
sicher zum besten Preis!



**Ich freue mich auf Ihren Anruf!  
Ihr Weschnitztalmakler Volker Gruch - mobil 01 70 - 7 38 69 97  
RE/MAX - weltweit die Nr. 1 in der Vermittlung von Immobilien**

**Werde unabhängig.  
Nutze Solar.  
Wir kümmern  
uns drum.**

**elektro eckert**   
technik vom profi



**WWW.ELEKTROECKERT.COM**

elektro eckert | philipp-reis-Str. 17 | 64668 rimbach | tel. 06253-7418 | info@elektroeckert.com